Neue Regenten für die „Pänz“: Das designierte Kölner Kinderdreigestirn 2021 stellt sich vor

Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn und Vizepräsidentin Christine Flock haben heute das designierte Kölner Kinderdreigestirn 2021 präsentiert. „Kinderprinz Hanno I.“ (Bilzer, 10 Jahre), „Kinderbauer Leopold“ (Enderer, neun Jahre) und „Kinderjungfrau Catharina“ (Laschet, neun Jahre) werden bald die „Heimat kleiner Helden“ am Maarweg zu ihrem Basislager machen. Die kommende Session wird ganz anders werden als jede andere Session davor, aber die Drei freuen sich trotzdem, ein bißchen Fastelovendsjeföhl zu verbreiten und mit möglichst vielen Pänz zu feiern. Eine Premiere erwartet die Kids direkt zu Anfang der Session: Erstmals werden das Kölner Dreigestirn und das Kölner Kinderdreigestirn gemeinsam proklamiert. Passend zum Sessionsmotto „Nur zesamme sin mer Fastelovend”.

Alle drei haben Fastelovend im Blut und bei kölschen Tön schlägt ihr Herz höher. Karneval, das ist für sie die schönste Zeit im Jahr, und es ist vor allem eins: ein Fest für alle. Die Drei wollen das Sessiosmotto auf kreative Art mit Leben füllen, denn gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist Zusammenhalt sehr wichtig – wenn auch auf Distanz.

Kölner „Kinderprinz Hanno I.“ – Hanno Bilzer

Der designierte Kinderprinz gehört bisher noch keinem Karnevalsverein an, aber das zukünftige Oberhaupt der jecken Pänz hört für sein Leben gern kölsche Karnevalsmusik und hat sich schon auf der ein oder anderen Kindersitzung auf den Fastelovend einstimmen können. In seiner Freizeit spielt Hanno sehr gerne Hockey. Außerdem hat er viel Spaß beim Klettern und Scooter fahren.

Schule: Ildefons-Herwegen-Schule, Köln-Junkersdorf

Hobbys: Hockey, Klettern, Scooter fahren

Mit Mama Katharina, Papa Thomas und seiner kleinen Schwester Annalie, die auch als Pagin fürs Kölner Kinderdreigestirn mit dabei ist, wohnt Hanno als Patchworkfamilie in Junkersdorf. Hier geht er auf die Ildefons-Herwegen-Schule. Mathe und Musik machen ihm besonders viel Spaß. Beim Sport kann er sich dann nochmal so richtig austoben und neue Energie sammeln für andere Fächer, wie zum Beispiel Rechtschreibung. Das macht er nämlich nicht ganz so gerne.

In seiner Freizeit spielt Hanno sehr gerne Hockey. Außerdem hat er viel Spaß beim Klettern und Scooter fahren. An einem gemütlichen Fernsehabend guckt er am liebsten Karlson vom Dach. Hanno ist ein sehr kontaktfreudiger Mensch und kommt schnell mit anderen Kindern ins Gespräch. Streits kann er hingegen garnicht leiden.

Im Karneval war das zukünftige Oberhaupt der jecken Pänz von Köln noch nicht im Vereinsleben aktiv. Trotzdem hört er für sein Leben gern kölsche Karnevalsmusik und hat sich schon auf der einen oder anderen Kindersitzung auf den Fastelovend einstimmen können. Und so ist der Wunsch immer größer geworden, „einmol Prinz zo sin“ und mit allen Kindern zusammen zu feiern, zu singen und zu lachen. Denn Karneval ist ein Fest für alle – das gefällt Hanno ganz besonders am Fastelovend.

Mit Cheeseburgern und Bratkartoffeln mit Roastbeef kann man unseren designierten Kinderprinzen immer glücklich machen. Eins steht aber nie auf Hannos Speiseplan: Matjes – den mag er gar nicht.

Kölner „Kinderbauer Leopold – Leopold Enderer

Der designierte Kinderbauer ist Karnevalsjeck durch und durch. Als Mitglied der KG Köln-Rodenkirchen ist er schon öfter mit viel Freude beim Zoch dabei gewesen. Und auch auf einigen Kindersitzungen konnte er bereits Fastelovendsluft schnuppern. In seiner Freizeit powert sich Leopold gerne aus. Dann steht Parcours, Biken oder Kartfahren auf dem Programm.

Schule: Albert-Schweitzer-Grundschule, Köln-Weiß

Hobbys: Parcours, Biken, Kartfahren

Der neunjährige Leopoldwohnt zusammen mit seiner Mutter Tita, seinem Stiefvater Thorsten und seinen Geschwistern Rosalie und Enni in Köln-Weiß. Er besucht dort die Albert-Schweitzer-

Grundschule. Sport und Mathe machen ihm besonders viel Spaß. In Fächern, wie zum Beispiel Kunst und Musik, zeigt Leopold gerne seine kreative Seite. Deutsch gehört hingegen nicht zu seinen Lieblingsfächern in der Schule.

Nach der Schule powert sich Leopold gerne aus. Dann steht Parcours, Biken oder Kartfahren auf dem Programm. Zuhause wird dann auch gerne Mal die Musik von „cat ballou“ oder „Travis Scott“ aufgedreht. Aber der designierte Kinderbauer denkt nicht nur an sich: Er kümmert sich auch gerne um andere und ist immer sehr hilfsbereit, wenn Freunde seine Unterstützung brauchen.

Im Karneval ist Leopold schon länger aktiv: Als Mitglied der KG Köln Rodenkirchen ist er schon öfter mit viel Freude beim Zoch dabei gewesen. Und auch auf einigen Kindersitzungen konnte er bereits Fastelovend-Luft schnuppern. Da hat er dann auch gemerkt: Vor vielen Leuten stehen und sie begeistern und mitreißen, das macht ihm Spaß – und außerdem liebt er den Karneval, die schönste Zeit im Jahr, wie er selbst sagt. Da lag der Wunsch, Kinderbauer zu werden, ja quasi auf der Hand.

Wenn’s ums Essen geht, sagt Leopold zu Würstchen mit Kartoffelpüree nicht nein. Big Macs schmecken ihm aber auch sehr gut. Zum Ausgleich darf‘s dann dafür auch gerne mal ein Salat sein. Mit Käse oder Sprühsahne kann man unserem designierten Kinderbauern allerdings keine große Freude machen.

Kölner „Kinderjungfrau Catharina“ – Catharina Laschet, neun Jahre

Die neunjährige Catharina wohnt mit ihrer Mama Barbara, ihrem Papa Carsten und ihren drei Geschwistern Carlotta, Caspar und Conrad im schönen Lindenthal. Catharina besucht dort die Hans-Christian-Andersen-Schule. Fremdsprachen, wie zum Beispiel Englisch, liegen ihr besonders. Außerdem freut sie sich immer sehr darauf, im Sportunterricht aktiv zu werden. Mathe gehört dafür allerdings nicht zu ihren Lieblingsfächern.

Schule: Hans-Christian-Andersen-Schule, Lindenthal

Hobbys: Hockey, Cello und Skifahren

Auch in ihrer Freizeit treibt die designierte Jungfrau gerne Sport. Hockey und Skifahren machen ihr besonders viel Spaß.

Neben dem Sport ist sie aber auch noch sehr musikalisch und lernt fleißig das Cello-Spielen. Zuhause tanzt sie gerne zu den „Backstreet Boys“ durchs Haus. Im Fastelovend steht Catharina für die Schultanzgruppe „Pänz us Lindenthal“ auf der Bühne. Dort kann sie ihre fröhliche und offene Art besonders gut ausleben.

Durch ihre Leidenschaft für den Karnevalstanz hat sie die Bühnen im Fastelovend schon kennen und auch lieben gelernt. Karneval ist für sie etwas ganz Besonderes und immer mit sehr viel Spaß verbunden. 2019 war sie schon als Pagin mit dabei, jetzt will sie die kölschen Pänz auch mit ihrer Freude für den Karneval anstecken und als Teil des Kinderdreigestirns ganz viel Spaß haben.

Nudeln ißt Catharina für ihr Leben gerne, ein anderes Gericht aus der italienischen Küche ist bei ihr aber nicht so beliebt: Pizza schmeckt Catharina überhaupt nicht. Gemüse mag unsere designierte Jungfrau aber auch sehr gerne – außer Tomaten, die kommen bei Catharina nicht auf den Speiseplan.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.